



FDP | 24.09.2018 - 11:00

FDP nennt ihre zehn Prioritäten für ein frisches Bayern



Die FDP Bayern hat [zehn Punkte](#) [1] vorgelegt, die sie in möglichen Koalitionsverhandlungen durchsetzen möchte. An erster Stelle fordert sie "weltbeste Bildung" für Bayern. So steht es in einem Papier, das der Parteivorstand am Sonntag beschlossen hat. Die Freien Demokraten wollen einen Ausbau der frühkindlichen Bildung, einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagschulplatz und mehr Lehrer. Langfristig soll der Kita-Besuch kostenlos sein. Außerdem will die FDP flächendeckend schnelles Internet und ein "Gründer-Stipendium" für Startups. Vor allem auf dem Land verspricht sie für ausreichend Ärzte und Geburtshilfen zu sorgen, die ambulante Pflege soll ausgebaut werden.

"Wir wollen Bayern gestalten", unterstreicht FDP-Spitzenkandidat Martin Hagen. "Deswegen sind zentrale Themen eine bessere frühkindliche Bildung, flächendeckend schnelles Internet, bezahlbarer Wohnraum, gute medizinische Versorgung auf dem Land sowie Korrekturen am PAG und ein liberales Ladenschlussgesetz", so Hagen. [Er fasst zusammen:](#) [2] "Wir wollen Bayern voranbringen und die Themen, die uns dafür wichtig sind, sind die drei T, wie ich sie nenne: Talent, Technologie und Toleranz. Also eine gute Bildungspolitik, eine Politik, die die Chancen neuer Technologien nutzt, Digitalisierung und eine Politik einer offenen liberalen toleranten Gesellschaft."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fdp-nennt-ihre-zehn-prioritaeten-fuer-ein-frisches-bayern>

Links

[1] <https://www.fdp-frisches.bayern/10priorit%C3%A4ten> [2]

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/unterwegs-im-landtagswahlkampf-fdp.R44sDvJ>
